

# 220 Kilogramm Plätzchen gebacken

**Herbstlicher Kunstgewerbemarkt:** 80 Aussteller sind Samstag von 10 bis 19 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr auf dem Bethelplatz. Der Erlös aus der Tombola geht an das Haus Gihon der von Bodelschwingsche Stiftungen

Von Sylvia Tetmeyer

■ **Gadderbaum.** Auf dem Tisch liegen schon die Tüten bereit. Ein Dutzend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer füllen sie mit rund 200 Gramm Spritzgebäck, Kokosmakronen und Ingwerplätzchen. „Wir haben diesmal 220 Kilogramm gebacken. Der Ofen lief bis drei Uhr nachts“, sagt Bettina Kansteiner und

## Programm

- ◆ Der Herbstliche Kunstgewerbemarkt am Bethelplatz öffnet am kommenden Samstag von 10 bis 19 Uhr seine Pforten, am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.
- ◆ 80 Stände präsentieren Deko, handgefertigte Kleidung, Kunsthandwerk, Floristik, Lebensmittel, Keramik, Weidenkörbe.
- ◆ Für Spaß sorgen Pferdekutschfahrten, Karussell, Spinnen und Seile drehen. Außerdem lädt die Filzwerkstatt ein.
- ◆ Es werden zahlreiche Preise verlost. Der Erlös geht an Haus Gihon.

lacht. Gemeinsam mit Ehemann Jörg hat die gelernte Krankenschwester den Kunstgewerbemarkt vor 17 Jahren ins Leben gerufen.

Damals fand er noch in Jöllenbeck statt. Vor drei Jahren sind die Veranstalter dann aus organisatorischen Gründen nach Gadderbaum gezogen. „Viele Jöllenbecker kommen aber trotzdem. Wir haben dort auch einige Unterstützer“, sagt Kansteiner. Erst vor einigen Tagen hat sie eine große Spende von einem Kartoffelbauern erhalten: „Der hat erzählt, dass seine Ernte gut war. Deshalb wollte er etwas Gutes tun.“

Seit Monaten sammelt die Wertheranerin schon Preise für die große Tombola. Sie werden von Firmen und Geschäften in Bielefeld, Werther und Gütersloh gespendet. Mittlerweile sind es weitaus mehr als 1.000 Preise, schätzt die Veranstalterin. In diesem Jahr gebe es mehr Gewinne und weniger Nieten. „Neben einem Kinderfahrrad, einem Flachbildfernseher und weiteren Elektrogeräten sind auch Gutscheine für Fitnessstudios und Restaurants dabei.“

Einige Aussteller spenden ebenfalls für den guten Zweck. Der Erlös kommt dem „Haus Gihon“ zugute, einer Einrichtung der von Bodelschwingschen Stiftungen. Dort leben



**Fleißig gebacken:** Nico, Leon und Bettina Kansteiner (v.l.), Hannelore Bruchmann, Margita Kansteiner, Maura Weiß, Inge Niggemann, Julia und Sophie Wittig, Loni Stuke und Monika Wiczorek verpacken die Plätzchen. FOTO: SYLVIA TETMEYER

35 Männer und Frauen zwischen 27 und 91 Jahren mit einer geistigen Behinderung. 30 bis 40 Ehrenamtliche sind in verschiedenen Funktionen für den Kunstgewerbemarkt im Einsatz. Besucher können

sich auf Vorführungen freuen. So werden beispielsweise Strohsterne und Scherenschnitte hergestellt. Wer Lust hat, kann einen Kranz aus Naturmaterialien binden oder ein Kuschkissen mit Schafwolle

füllen lassen. Es gibt Vorführungen am Handspinnrad. Friedhelm Tewes (77) ist Korbmacher. Der Detmolder hat Körbe in sämtlichen Größen. Die Weidenzweige, die er dafür benötigt, hat er selber

geschnitten und gebündelt. Wenn es kalt werden sollte: „Wir haben genügend Glühwein“, verkündet Bettina Kansteiner. Weitere Infos gibt es im Internet: [www.herbstlicher-kunstgewerbemarkt.de](http://www.herbstlicher-kunstgewerbemarkt.de)